

Regina und Raimund Harta
Kaiser-Ebersdorferstr. 79/10/17
A-1110 Wien
Tel.: 0043/1/9131844
raimundharta@gmail.com
reginaharta@gmx.at

Oktober 2020

Liebe Freunde,

als wir den letzten Rundbrief schrieben war Juli und die Coronalage hatte sich entspannt. Nun ist Oktober und die Lage hat sich wieder verschlechtert. Alle hoffen auf einen baldigen Impfstoff, wir auch, aber bis dahin werden wir mit weiteren Beschränkungen leben müssen. U.a. wurde auch die Maskenpflicht wieder ausgeweitet.

Unser Hauskreis hatte sich bereits wieder auf Präsenz umgestellt. Jetzt treffen sich wenige im Gemeindesaal (was wegen der guten Lüftung nicht riskant ist), aber die meisten nehmen digital am Hauskreis teil. In den Gottesdiensten fehlen einerseits immer noch eine Reihe von Leuten. Andererseits kommen seit Wochen immer wieder neue Leute, manche von ihnen schon regelmäßig und einzelne haben sich sogar für unsere Gemeindefreizeit angemeldet, die um den Monatswechsel stattfinden soll. In letzter Zeit kam es mehrmals vor, dass Leute über das Kontaktformular unserer Gemeindehomepage gefragt haben, ob sie in den Gottesdienst kommen dürfen. Wir denken natürlich: Was für eine Frage?

Im September konnten wir sogar noch am letzten sommerlich warmen Tag des Jahres 4 Personen taufen. Betet doch für die Täuflinge, dass sie gut in die Gemeinde integriert werden können. Die im letzten

Rundbrief erwähnte V. ist bei den Täuflingen dabei. Die schon mehrmals erwähnte S. konnten wir im September endlich in die Gemeinde aufnehmen. Sie wirkt wie befreit...

Im August hatten wir Urlaub. Meine Mutter wurde 90 Jahre alt. Zu diesem Anlass waren wir im hohen Norden. Am Tag vor der Geburtstagsfeier bekam Regina schlimme Bauchschmerzen und wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Die Diagnose war eine Entzündung des Dickdarms, die eine tagelange Behandlung mit Antibiotika und Schmerzmitteln erforderlich machte. In all diesen Umständen konnten wir dennoch einige Freundlichkeiten unseres Herrn entdecken. Z.B. war das Krankenhaus nur 5 Minuten von unserer Ferienwohnung entfernt. Wir konnten auch 3 Nächte länger in unserer Ferienwohnung bleiben, weil dort nicht schon der nächste Gast vor der Tür stand. Nach einem geplanten Zwischenstopp in Quedlinburg (sehr zu empfehlen) ging es Regina dann wieder so gut, dass sie die lange Reise nach Wien gut überstanden hat. Insgesamt war dieser Sommer anders als sonst keine Zeit mit wenigen Veranstaltungen und Anlässen. Durch Corona waren viele Dinge verschoben worden, die jetzt dann im Sommer nachgeholt wurden. Die übliche „Verschnaufpause“ gab es nicht.

Lukas hat unterdessen zwei sehr gute Beurteilungen seiner Dissertation erhalten, wofür wir alle sehr dankbar sind. Nun braucht es noch einen Termin für die sogenannte „Defensio“, die er digital abhalten kann.

Simons Arbeitgeber, hat ab 1.10. die Kurzarbeit beendet, so dass er wieder im Normalpensum arbeitet.

Meine Mutter hat wieder eine Haushaltshilfe, mit der sie im Grunde zufrieden ist,

allerdings gibt es einige Themen im bürokratischen Bereich, die eine Belastung darstellen.

Unsere digitale Ehevorbereitung ist mittlerweile beendet. 2 andere haben unterdessen begonnen und eine dritte wartet auch schon. Da brauchen wir viel Weisheit, Gnade, eine gute Zeiteinteilung etc. Danke, wenn Ihr für uns betet!

Z.Zt. gibt es außergewöhnlich viele Personen, die seelsorgerliche Hilfe von uns in Anspruch nehmen. Da brauchen wir viel Weisheit, Gnade, eine gute Zeiteinteilung etc. Danke, wenn Ihr für uns betet!

Fam. P. mit ihren 3 Kindern möchte verbindlich in unsere Gemeinde kommen. Nun hat die Mutter der Familie ein Burnout diagnostiziert bekommen, was ganz neue Fragen aufwirft. Auch da würden wir Eure Gebetsunterstützung sehr schätzen. Unsere Jugendarbeit hat im September wieder begonnen. Spannend ist, dass Jugendliche die Abende besuchen, die noch keine Christen sind und viele Fragen haben. Ich bin von der Jugendleitung einer anderen Gemeinde gebeten worden, einen Jugendabend zum Thema „Homosexualität“ zu halten. Dieser Abend soll am 21.11. stattfinden. Bitte unterstützt mich in der Vorbereitung und Durchführung im Gebet.

M., von dem ich im Juli berichtet habe, hat sich tatsächlich bekehrt. Halleluja! Danke für Eure Gebete!

Unseren 35. Hochzeitstag haben wir in Salzburg gefeiert. Welch ein Geschenk! Wir hatten die meiste Zeit schönes Wetter.

Die traditionelle Mitarbeiterklausur unseres Bundes Anfang Oktober fiel leider aus, aber eine Bundesleitungsklausur fand statt. Bei der Delegiertenversammlung Mitte November, die, coronabedingt, nur an einem Tag stattfindet, kandidiere ich

nicht mehr für die Bundesleitung. Bitte betet für die Bundesleitung, in der es einen großen Wechsel geben wird.

Am 17.10 soll es in Wien erneut einen „Marsch für das Leben“ geben. Wie schön wäre es, wenn trotz Corona viele teilnehmen würden. Unsere Jugend wird in diesem Zusammenhang die Verantwortung für einen freikirchlichen Gottesdienst übernehmen, was mich sehr freut.

Weihnachten werden wir einen Familiengottesdienst am Nachmittag des 24.12. in der Gemeinde anbieten. Regina ist mit einer anderen Frau gemeinsam die Hauptverantwortliche in der Vorbereitung. Sie ist sicher auch froh um Euer Gebet.

Lukas will uns Weihnachten besuchen. Nach jetzigem Stand müsste er bei seiner Rückkehr in Quarantäne. Wir hoffen, dass sich das noch ändert.

Danke, dass wir das alles mit Euch teilen durften. Danke für Eure Unterstützung.

Mit 2.Thess.3,3 grüßen Euch herzlich
Eure
Regina und Raimund Harta

Konto A: Bund Evangelikaler Gemeinden,
IBAN: : AT42 1100 0094 4681 8800
BIC: BKAUATWW

Konto CH: Freie Evangelische Gemeinden,
Missionsarbeit; PC 30-1257-6; Zahlungszweck:
Vision Europa für Fam. Harta

Konto D: Vision Europa Bund FEG Schweiz;
BIC: GENODEM1BFG; IBAN:
DE75452604750004037901; Vermerk: Fam.
Harta